

Gefährdung der Glaubwürdigkeit der EU-Taxonomie

# Atomenergie und Erdgas als nachhaltige Wirtschaftsaktivität in der EU-Taxonomie?

Eine Aufnahme von Atomenergie und Erdgas als nachhaltige Wirtschaftsaktivität gefährdet die Anwendbarkeit und Glaubwürdigkeit der EU-Taxonomie. Viele Finanzmarktakteure sehen den Vorschlag der Europäischen Kommission kritisch. **Von Sascha Görlitz**

In Paris haben sich die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen 2015 das Ziel gesetzt, die Erderwärmung im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen. Dafür brauchen wir auch eine Transformation der Wirtschaft, für welche die EU Sektoren mit besonderer Hebelwirkung identifiziert hat, die Europa bis 2050 in die Klimaneutralität führen sollen. Zur Erreichung dieser Ziele gibt der *EU Green Deal* einen ambitionierten Investitionsplan vor. Die EU-Taxonomie schafft dafür ein transparentes und wissenschaftsbasiertes Klassifizierungssystem für Nachhaltigkeit und ist folglich von besonderer Bedeutung.

## Gefährdung der Glaubwürdigkeit

Im Februar dieses Jahres hat die Europäische Kommission einen sogenannten ergänzenden delegierten Rechtsakt zur Aufnahme von Atomenergie und Erdgas als nachhaltige Wirtschaftsaktivität in die EU-Taxonomie erlassen. Mit einer wahrscheinlichen Aufnahme dieser Technologien kann nun nicht mehr von einer grünen Taxonomie, sondern nur noch von einer Übergangstaxonomie gesprochen werden. Eine Klassifizierung von Atomenergie und Erdgas als nachhaltige Wirtschaftsaktivität unter der EU-Taxonomie-Verordnung gefährdet die Anwendbarkeit und Glaubwürdigkeit einer Taxonomie und folglich gefährdet es auch die originäre Lenkungswirkung sowie die beschleunigte

Reorientierung von Kapitalflüssen in nachhaltigere Bahnen.

Die EU-Taxonomie listet Aktivitäten auf, die basierend auf wissenschaftlichen Kriterien mit bestimmten ökologischen Zielen in Einklang stehen, als nachhaltig. Entgegen irreführender und unklarer Berichterstattung bedeutet das nicht, dass Anleger/innen nicht mehr in Sektoren investieren können, die nicht in der Taxonomie gelistet sind. Des Weiteren limitiert die EU-Taxonomie die Aktivitäten der Mitgliedsstaaten nicht im Hinblick auf strategische energiepolitische Entscheidungen.

## Atomenergie als nachhaltige Wirtschaftsaktivität?

Bereits im Sommer letzten Jahres haben sich viele unserer Mitglieder in einem gemeinsamen Offenen Brief gegen die Aufnahme von Atomenergie ausgesprochen und damit ein starkes und öffentlichkeitswirksames Zeichen der Sustainable Finance Branche gesetzt.

Das FNG repräsentiert über 230 Mitglieder aus der nachhaltigen Finanzwirtschaft, darunter Banken, Versicherungen, Ratingagenturen, Finanzberater/innen, wissenschaftliche Einrichtungen und NGOs und setzt sich seit 20 Jahren für Wachstum, Transparenz und Qualität Nachhaltiger Geldanlagen ein. Viele Finanzmarktakteure in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben bereits angekündigt, ihren Nachhaltigkeitsansatz bezüglich Atomenergie und Erdgas nicht anzupassen.

In Deutschland haben Umfragen ergeben, dass die Bevölkerung mehrheitlich gegen Atomkraft ist und es entsprechend auch keine gesellschaftliche Akzeptanz für die Klassifizierung als nachhaltige Wirtschaftsaktivität in der EU-Taxonomie gibt. Für den Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen erheben wir jedes Jahr die Top Ten der wichtigsten Ausschlusskriterien, darunter befindet sich auch Atomkraft, und das FNG-Siegel schließt Atomenergie aus.

## Europäische Kommission setzt falsches Zeichen

Die Europäische Kommission setzt also mit diesem Vorschlag ein falsches Zeichen, da sie sich nicht mehr von der Wissenschaft, sondern von politischen Interessen leiten lässt. Damit erhöht sie auch das Risiko von Greenwashing und weniger Transparenz. Fehlende Transparenz könnte zu Unsicherheit bei Privatanleger/innen und deren Berater/innen führen.

Die Klassifizierung von Atomenergie und Erdgas als nachhaltige Wirtschaftsaktivität könnte außerdem dazu führen, dass andere Sektoren weniger stringent und weniger wissenschaftsbasiert innerhalb der EU-Taxonomie behandelt werden. Erste Anzeichen lassen sich hier bereits erkennen. Daher vertritt das FNG die Position: Atomenergie & Erdgas als nachhaltige Wirtschaftsaktivität in der EU-Taxonomie? Nein, danke!

## AUTOR + KONTAKT

**Sascha Görlitz** ist Geschäftsführer beim Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V. in Berlin.

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V.,  
Motzstr. 3 SF, 10777 Berlin. Tel.: +49 30 629379989,  
E-Mail: goerlitz@forum-ng.org,  
Internet: www.forum-ng.org